

RS Lvwg 2020/8/24 LVwG 41.10-133/2020

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.08.2020

Rechtssatznummer

2

Entscheidungsdatum

24.08.2020

Index

L92006 Sozialhilfe Grundsicherung Mindestsicherung Steiermark
20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

Norm

MSG Stmk 2011 §5
MSG Stmk 2011 §6
MSG Stmk 2011 §17
ABGB §1497

Rechtssatz

Dem Ausspruch der grundbücherlichen Sicherstellung gemäß § 6 Abs 5 2. Satz MSG Stmk 2011 (StMSG) steht das grundbücherliche Belastungs- und Veräußerungsverbot nicht entgegen, da dieser Ausspruch unbeschadet der Frage erfolgt, ob ein solcher Bescheid alle Voraussetzungen erfüllt, um die Einverleibung eines Pfandrechtes bewirken zu können (vgl. VwGH 19.12.2012, 2009/10/0188 zur vergleichbaren Regelung des § 5 Abs 4 SHG Stmk 1998). Dies entspricht auch der Regelungsabsicht des Gesetzgebers, wonach der Ausspruch der Sicherstellung nicht nur die grundbücherliche Sicherung bewirken soll, sondern auch den Eintritt der Verjährung gemäß § 17 Abs 5 StMSG iVm § 1497 ABGB verhindern soll (vgl. ErläutAB EZ 148/4 16. GPStLT 14).

Schlagworte

Bedarfsorientierte Mindestsicherung, Verwertung des Vermögens, verwertbares Vermögen, Sicherstellung, sichergestelltes Vermögen, grundbücherliche Sicherung, Belastungs- und Veräußerungsverbot, Verjährung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGST:2020:LVwG.41.10.133.2020

Zuletzt aktualisiert am

15.02.2021

Quelle: Landesverwaltungsgericht Steiermark LVwg Steiermark, <http://www.lvwg-stmk.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at